

# Kultur-Campus Nordost: Grimmen ist aus dem Rennen

Neunköpfige Jury entschied sich für Ribnitz-Damgarten als Standort. Grimmener sind sehr enttäuscht.

Von Almut Jaekel und Robert Niemeyer

**Grimmen.** Die Stadt Grimen ist als Standort des künftigen Kultur-Campus Nordost raus. Die Wahl ist auf Ribnitz-Damgarten gefallen. Am Freitag entschied eine neunköpfige Jury, dass die Bernsteinstadt in die nächste Runde um den Sitz der Bundes- und Landesakademie für künstlerisch-kulturelle Bildung gehen soll.

Deutengeber ist der Verein Operale e. V. bzw. das Operale-Institut mit Sitz in Jager (Gemeinde Sundhagen) bei Grimen. Drei Kommunen waren in der Endrunde, Ribnitz-Damgarten hatte vor Anklam und Grimen am Ende die Nase vorn.

„Wir in Grimen sind sehr enttäuscht“, sagt Bürgermeister Marco Jahns (CDU). „Wir hatten uns schon Hoffnung auf einen Zuschlag für unsere Stadt gemacht, aber natürlich wussten wir auch, dass es nicht klappen kann.“ Eigentlich sollten solche teuren – durch Steuergelder geförderten Objekte – strukturschwachen Regionen helfen, sagt Jahns. „Doch jetzt passiert leider wieder einmal genau das Gegenteil“, kann Grimen-Bürgermeister die Entscheidung nicht in vollem Umfang verstehen.

Die Freude in Ribnitz-Damgarten ist dagegen groß: „Wir freuen uns sehr, dass sich die Jury für uns entschieden hat“, sagte Ribnitz-Damgartens Bürgermeister Thomas Huth nach der Entscheidung. Das Engagement der Beteiligten in Ribnitz-Damgarten, allen voran der Mitarbeiter des Amtes für Bildung, Tourismus und Kultur habe sich ausgezahlt.

Der Operale-Verein hatte in den vergangenen zwei Jahren in Kooperation mit dem Regionalen Planungsverband Vorpommern



Das Stadtkulturhaus in Ribnitz soll der Sitz des Kultur-Campus Nordost werden.

FOTO: ROBERT NIEMEYER

eine erste Machbarkeitsstudie erarbeitet und im Juni des vergangenen Jahres vorgelegt. Diese überzeugte derart, dass eine weitere Machbarkeitsstudie in Angriff genommen werden konnte – mit dem Ziel, die geschätzten Kosten von 30,5 Mio. Euro an einem konkreten Standort zu überprüfen. Um diesen Standort zu ermitteln, waren alle interessierten Kommunen auf dem Gebiet des Regionalen Planungsverbandes mit Ausnahme von Greifswald und Stralsund aufgerufen, sich zu bewerben.

In einer ersten Stufe trafen sieben Bewerbungen aus sechs Kommunen ein, die anhand einer umfangreichen Bewerbungsmatrix vom Projektteam bewertet wurden. Die drei geeigneten Kandidaten kamen eine Runde weiter: Anklam, Grimen und Ribnitz-Damgarten. Am 26. April hatten sie ihre Konzepte an Ort und Stelle vorgestellt, am Freitag wurde entschieden. Entscheidend sei das Potenzial des

Grundstücks, die Erreichbarkeit, die Attraktivität des Landschaftsraumes sowie eigene Ideen und das Engagement der Kommunen für die Umsetzung gewesen. Zuletzt war es eine knappe Entscheidung zwischen Anklam und Ribnitz-Damgarten, wobei die Stadt an der Recknitz letztendlich den Zuschlag erhalten.

„Wir freuen uns sehr, dass wir mit Ribnitz-Damgarten einen Standort für die Akademie gefunden haben, der in beide Landesteile strahlt“, sagte Henritte Sehmsdorf, Künstlerische Leitung des Operale-Vereins. „Das spürbar große Engagement der Stadt für kulturelle Bildung und die schon gegangenen ersten Schritte in Richtung eines Kulturcampus haben die Jury mehrheitlich überzeugt“, fügte Maria-Magdalena Schwaegeermann, Präsidentin des Chorverbandes Mecklenburg-Vorpommern hinzu. Zuvor hatte sich schon der Kreistag Vorpommern-Rügen mit großer Mehr-



“

Wir freuen uns sehr,  
dass wir mit Ribnitz-  
Damgarten einen  
Standort für die  
Akademie gefunden  
haben, der in beide  
Landesteile strahlt.

Henritte Sehmsdorf  
Operale-Verein

heit für die Errichtung einer solchen Akademie ausgesprochen.

Die Machbarkeitsstudie für den Kultur-Campus Nordost schätzt die Kosten für das Projekt auf rund 30,5 Millionen Euro. Im nächsten Schritt wird eine weitere Machbarkeitsstudie erstellt, die speziell auf Ribnitz-Damgarten zugeschnitten ist. Das allgemeine Konzept für die Landeskademie soll damit an den Standort am Stadtkulturhaus angepasst werden. Die bisher erarbeiteten lokalen Ideen sollen dabei integriert werden.

Die Mittelakquise soll bis Ende 2023 erfolgen, Planung und Bau sollen in den Jahren 2026/27 und der Einzug in die Kunstabakademie 2030 folgen. Die Finanzierung ist noch nicht geklärt. Auch für den laufenden Betrieb ist ein regelmäßiger Zuschuss notwendig – von etwas mehr als 300 000 Euro Zuschussbedarf geht die Machbarkeitsstudie aus. In erster Linie soll diesen Zuschuss das Land tragen.

## Frühstück beim Sozialverband

**Grimmen.** Eine Tradition lebt auf – es gibt wieder Frühstücksveranstaltungen beim Grimen-Sozialverband.

Zu seinem nächsten Männerfrühstück lädt der Ortsverband Grimen des SoVD für morgen um 9.30 Uhr ins Café des „Käthe-Kollwitz-Hauses“ (Awo) ein. Zu Gast: Beke Reuter, Geschäftsführerin des Bauernverbandes Nordvorpommern. Sie spricht zum Thema: „Neue Fragen und Probleme bei der Erhaltung und nachhaltigen Entwicklung der Natur und Umwelt des ländlichen Raumes und der natürlichen Lebensgrundlagen der Landwirtschaft sowie der Förderung und Unterstützung landwirtschaftlicher Unternehmen zur nachhaltigen Sicherung ihrer Wirtschaftlichkeit“.

Das nächste Frauenfrühstück findet gleich zwei Tage später, am Donnerstag, 5. Mai, um 9.30 Uhr an gleicher Stelle statt. Zu Gast ist Heike Hübner, stellvertretende Bürgermeisterin und Stadträtin der Stadt Grimen.

## Mülltonne als Ausgangspunkt für Brand

**Freudenberg.** So ganz klar ist die Lage zwar noch nicht, einen Hinweis gibt es jedoch mittlerweile darauf, wie es zu dem verheerenden Brand in Freudenberg bei Ribnitz-Damgarten am Freitag kommen konnte. Wie die Polizei jetzt mitteilte, war wohl eine Restmülltonne Ausgangspunkt des Feuers. Ein Brandursachenermittler hatte am Sonnabend die Unglücksstelle untersucht. Was jedoch dazu geführt hat, dass die Mülltonne brannte, sei nicht feststellbar, hieß es von der Polizei.

Am Freitag waren bei einem Brand in Freudenberg ein Carport, ein Auto und ein Haus zerstört worden. Der Schaden wird auf etwa 350 000 Euro geschätzt. 40 Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Ribnitz-Damgarten waren im Einsatz. Das Feuer war vom Carport auf das Einfamilienhaus übergegangen. Das Gebäude war nicht mehr zu retten. Die Feuerwehr konnte lediglich umliegende Häuser schützen.

ANZEIGE



## Wohlverdiente Auszeit genießen

TOP-Reisedeals per Newsletter:  
[reisereporter.de/dealpost](http://reisereporter.de/dealpost)



Wellness-Oase inklusive!

Ihr Erholungsurlaub der Extraklasse zwischen sanften Hügeln des Münsterlandes  
**GUTSCHEIN FÜR DAS VILA VITA BURGHOTEL DINKLAGE**

Wellnessfans und Naturfreunde aufgepasst! Mitten im wunderschönen Münsterland erwarten Sie im 4-Sterne VILA VITA Burghotel Dinklage Ihr wohlverdientes Urlaubs Glück. Ländliches Flair, weitläufige Obstplantagen und typische Hofcafés zeichnen das Landschaftsbild aus und lassen sich bei ausgedehnten Radtouren und Spaziergängen am besten erkunden. Perfekt eingebettet in Ihre Urlaubskulisse, ist das VILA VITA Burghotel ein wahres Kleinod der Ruhe und Entspannung. Hinter der Fassade des malerischen Fachwerkhauses heißt Sie geschmackvoller Komfort, herzliche Gastlichkeit und eine himmlische Wellness-Oase willkommen – hier bleiben keine Urlaubswünsche offen!

Ab 114,50 € p.P.

Buchungen unter: 040 - 228617512\*\*, Reisecode: [reisereporter](http://reisereporter.de) oder [www.reisereporter.de/auszeit](http://www.reisereporter.de/auszeit)

Weitere attraktive Angebote finden Sie online unter [reisereporter.de/auszeit](http://reisereporter.de/auszeit).

**Veranstalter:** Es gelten die Reise- und Zahlungsbedingungen des Anbieters tripz Sales GmbH, die Sie unter <https://www.tripz.de/agb/> einsehen können, sowie die des vermittelten Hotels, einsehbar auf der jeweiligen Hotel Website. Irrtümer und Satzfehler vorbehalten.  
Preise zum Stand der Drucklegung. Aufgrund der Ereignisse im Zusammenhang mit dem Coronavirus (Covid-19) kann es zu Abweichungen im Service/ Angebot vor Ort kommen. Sie kaufen einen stark rabattierten Promo-Gutschein. Die Reservierung zum Wunschtermin nehmen Sie ganz einfach nach Verfügbarkeit und unter Angabe Ihrer tripz Gutschein-Nr. unter [www.tripz.de/gutschein-einlösen/](http://www.tripz.de/gutschein-einlösen/) vor. Einzelne Termine oder Zeiträume können gesperrt sein.

\*Sie haben bei den tripz-Gutscheinen stets ein 31-Tage Widerrufsrecht, sodass Sie kein Risiko eingehen. Ab Einlösung des Gutscheins gelten die Stornierungsbedingungen des Hotels.

\*\*Erreichbarkeit: Mo bis Fr 9 bis 17 Uhr



Städtereise in die lebendige Elb-Stadt Dresden & im First-Class-Hotel erholen  
**GUTSCHEIN FÜR DAS COURTYARD BY MARRIOTT DRESDEN**

Erleben Sie während Ihrer Städtereise nach Dresden das exklusive Flair des 4-Sterne Hotels Courtyard by Marriott Dresden, mitten in der angesagten Neustadt. Mit Big Citylife der Extraklasse erwarten Sie das First-Class-Hotel zwischen kultigen Szenenbars, lauschigen Cafés und trendigen Läden, während Dresdens beliebteste Sehenswürdigkeiten nur einen Katzensprung entfernt sind. Den perfekten Ausgleich bietet die hoteleigene Badelandschaft „body&soul“, die auf allen Ebenen für pure Erholung und Entspannung sorgt. Herzliche Gastlichkeit, modernster Komfort und kulinarische Highlights der Hotelküche, setzen dem Courtyard by Marriot Dresden die Krone auf und machen es zur perfekten Wohlfühladresse!

Ab 94,50 € p.P.

Hinweis: Der Gutschein ist ab Ausstellung drei Jahre gültig, frei übertragbar und bis 31 Tage nach Kauf kostenfrei stornierbar. Die Einlösung erfolgt nach Verfügbarkeit des Gutscheinkontingents im Hotel, wobei die Zeiträume vom 24. Dezember bis 05. Januar für die Einlösung gesperrt sind.